

Zahlungsarten

SEPA-Lastschrift:

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs können die Teilnahmegebühren von Ihrem Bankkonto per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden. Das SEPA-Lastschriftverfahren ist nur für Bankgeschäfte innerhalb Deutschlands möglich. Für den Einzug Ihrer Gebühren erteilen Sie der MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg (Gläubiger-ID: DE11ZZZ00000539285) ein Einzelmandat und ermächtigen diese, die Gebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die von der MCN AG auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich bin einverstanden, dass ich 7 Tage vor dem Fälligkeitstermin der Zahlung über die Abbuchung von der MCN AG informiert werde.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Datum/Unterschrift

Überweisung:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Nürnberg

IBAN DE82 3006 0601 7202 7109 43

BIC DAAEDED

Kennwort: PIP 2018 + Vorname + Nachname

Bitte beachten Sie, dass Überweisungen ohne schriftliche Anmeldung nicht berücksichtigt werden können. Überweisungen ohne Anmeldung werden nach Prüfung auf das Herkunftskonto rückerstattet. Zur Zuordnung Ihrer Zahlung muss der Name auf der Anmeldung mit dem auf der Überweisung übereinstimmen.

Datum, Ort

Unterschrift

Für eine rechtsverbindliche Anmeldung ist die vollständige Angabe der Anschrift sowie eine Unterschrift nötig.

VERANSTALTER

Klinikum der Universität München
Pflegedirektion, Birgit Müller
E-Mail: Birgit.Mueller@med.uni-muenchen.de

ORGANISATION/ANMELDUNG

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Frau Annika Müller/Herr Christian Altmann
Neuwieder Straße 9 · 90411 Nürnberg
Tel.: (0911) 393 16 25
www.mcn-nuernberg.de
E-Mail: mueller@mcn-nuernberg.de
christian.altmann@mcn-nuernberg.de

HOTELINFORMATION

Die Liste der Hotels und Pensionen bitte beim Fremdenverkehrsamt unter (089) 23 39 65 55 anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie unter (089) 23 30 30-0 oder auch im Internet unter: www.muenchen.de

TAGUNGSGEBÜHR

Anmeldung	50 €
ermäßigt (Auszubildende, Schüler, Studenten)	25 €
Anmeldung vor Ort	60 €

ANMELDESCHLUSS

13.03.2018
Eine Anmeldung ist anschließend vor Ort möglich.

VERANSTALTUNGORT

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt
Maistraße 11 · 80337 München

ANFAHRT

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
ab München Hbf mit der U1 oder U2 (Richtung Innsbrucker Ring bzw. Neuperlach Süd) bis Sendlinger Tor eine Station. Bitte planen Sie einen Fußweg zur Frauenklinik von ca. 10 Minuten ein, oder Sie fahren vom Sendlinger Tor mit dem Bus 62 (Haltestelle in der Lindwurmstraße, Richtung Rotkreuzplatz) zur Haltestelle Maistraße. Vom Hauptbahnhof fährt außerdem der Bus 58 Richtung Silberhornstraße, Ausstieg am Goetheplatz (Fußweg ca. 6 Minuten). Zum Goetheplatz fahren auch die U3 und U6.

LAGEPLAN



Haftung

Unsere Haftung ist generell und gleich aus welchem Rechtsgrund auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, soweit gesetzlich nicht zwingend eine weitergehende Haftung vorgesehen ist.

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Veranstalter/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen in den Druckerzeugnissen oder auf der Homepage.

Stornierung

Die Stornierung der Teilnahme ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt (per Post an die MCN AG, Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg, Telefax bzw. E-Mail) und etwaige Teilnehmerunterlagen bis spätestens 13.03.2018 (bei der MCN AG eingehend) zurückgesandt werden. Bis 14.03.2018 ist eine Stornogebühr von 20,- € fällig, danach wird die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang geschuldet. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich, muss jedoch schriftlich und schnellstmöglich an die MCN AG erfolgen.

Datenerfassung

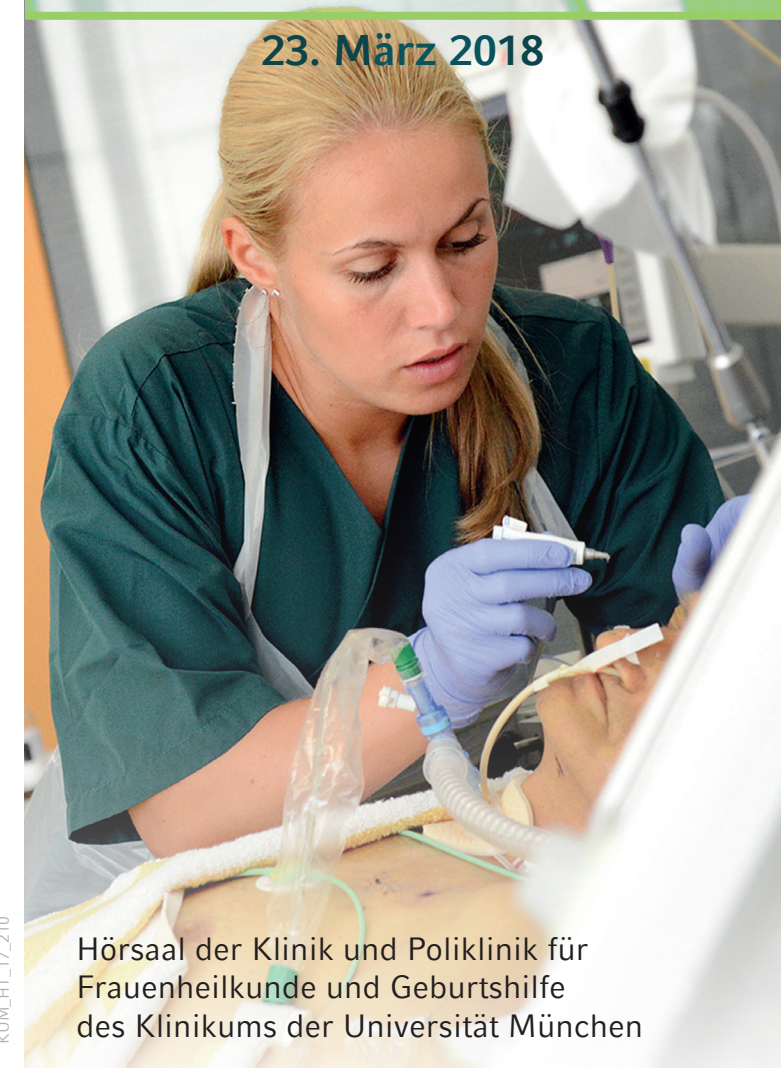
Mit der Anmeldung zum Pflegeforum Intensivpflege erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php



PFLEGEFORUM INTENSIVPFLEGE 2018

Intensivpflege am Klinikum

23. März 2018



Hörsaal der Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
des Klinikums der Universität München

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

bedingt durch den demografischen Wandel wird sich die Anzahl der stationären Krankenhausbehandlungen weiterhin erhöhen und die Gruppe der 80-jährigen wächst am stärksten.

Aus diesen Gründen ist der Leitgedanke im ersten Teil des Pflegeforums Intensivpflege 2018 der „Alte Mensch auf der Intensivstation“. Eine akute Erkrankung ist bei älteren Menschen dieselbe, allerdings sind die Folgen andere, da z.B. die Nierendurchblutung zurückgegangen ist, die Leberfunktion und die Stoffwechselfvorgänge im Gehirn reduziert sind, ebenso die Muskelmasse. Ältere Menschen reagieren anders auf Medikamente, Narkosemittel, Umgebungswechsel und Stress.

Zukünftig kann davon ausgegangen werden, dass nicht nur der Bedarf an intensivmedizinischer Versorgung steigen wird, sondern diese auch deutlich häufiger bei hochbetagten Menschen eingesetzt werden wird. Dieser Sachverhalt hat nicht nur Auswirkungen auf die Altersstruktur der Intensivpatienten, sondern auch auf spezifische fachliche bzw. therapeutische Anforderungen. Was bedeutet das für die Intensivmedizin und Intensivpflege?

Wir haben Referenten aus der Medizin, der Pflege, der Pflegewissenschaft, der Personalentwicklung und der Logopädie für Sie eingeladen, die diese Fragen und auch Ihre Fragen gerne beantworten werden.

Die ersten Referate richten den Fokus auf die Intensivmedizin bei alten Menschen. In Folge stellen wir Ihnen dann verschiedene Projekte vor wie z.B. das Projekt POSE der European Society of Anaesthesiology, Operation TEAM der Robert Bosch Stiftung, Methoden der Pneumoniereduzierung und ein spezielles Konzept zur Angehörigenbetreuung.

Insbesondere freuen wir uns, dass eine betroffene Angehörige uns über Ihre Erfahrungen berichten wird.

Die Abschlussreferate beleuchten dann aus ärztlicher und pflegerischer Sicht den Umgang mit Therapiezieländerungen und neue Richtlinien.

Ich bin zuversichtlich, dass dieses thematisch aktuelle und inhaltlich vielseitige Programm auf Ihr Interesse stößt, und würde mich sehr freuen, Sie zu diesem Pflegeforum begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie den Tag um sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und neue Impulse zu erhalten.

Ihre Helle Dokken
Pflegedirektorin

PFLEGEFORUM INTENSIVPFLEGE 2018 INTENSIVPFLEGE AM KLINIKUM

PROGRAMM

Freitag, 23. März 2018

Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistraße 11, 80337 München

Moderation: *Philipp Burger, Heike Penner*

08:00	Registrierung und Einlass
09:00 – 09:15	Begrüßung <i>Helle Dokken</i>
09:15 – 10:00	Intensivmedizin beim alten Menschen <i>PD Dr. Michael Fries</i>
10:00 – 10:30	Zum Phänomen des Deliriums bei alten Menschen auf der Intensivstation <i>PD Dr. Vera von Dossow</i>
10:30 – 11:00	Schluckstörungen bei geriatrischen Patienten <i>Bernadette Einhäupl</i>
11:00 – 11:30	– Kaffeepause –
11:30 - 12:00	Wenn das Umfeld plötzlich umfällt <i>Rita Hofheinz</i>
12:00 - 12:30	Angehörige willkommen heißen – angehörigengerechte Intensivstation am KUM <i>Susana Gutekunst · Vanesa Kreibich</i>
12:30 – 13:30	– Mittagspause –
13:30 – 14:15	Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie <i>Prof. Dr. Josef Briegel · Rebecca Fritsche</i>
14:15 - 14:45	Wie verändert sich Teamkommunikation durch interprofessionelle Weiterbildung? (Förderprojekt der Robert Bosch Stiftung) <i>Rita Hofheinz · Heike Penner</i>
14:45 - 15:15	– Kaffeepause –
15:15 – 15:45	Heilung nicht mehr möglich – wie gehen Pflegekräfte auf Intensivstationen mit Therapiezieländerung um? <i>Patrick Angerer</i>
15:45 – 17:00	Änderung des Therapieziels am Lebensende – das Lebensende planen? <i>Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen</i>
17:00	Schlussworte, Verabschiedung <i>Helle Dokken</i>

MODERATION

Philipp Burger

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Klinikum der Universität München

Heike Penner

Stabsstelle Personalentwicklung · MNSC
Klinikum der Universität München

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Helle Dokken

Pflegedirektorin · Klinikum der Universität München

PD Dr. Michael Fries

Chefarzt der Anästhesie und operativen Intensivmedizin
St. Vincenz Krankenhaus Limburg

Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen

Oberarzt · spezialisierte ambulante Palliativversorgung
(SAPV) · Klinikum der Universität München

Patrick Angerer

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Klinikum der Universität München

PD Dr. Vera von Dossow

Oberärztin · Anästhesiologische Klinik
Klinikum der Universität München

Susana Gutekunst

Dipl.-Pädagogin · Stabsstelle Pflegewissenschaft
Klinikum der Universität München

Vanesa Kreibich

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Klinikum der Universität München

Rita Hofheinz

Lehrerin für Pflegeberufe · Stabsstelle Personalentwicklung · Klinikum der Universität München

Heike Penner

Stabsstelle Personalentwicklung · MNSC
Klinikum der Universität München

Univ.- Prof. Dr. Josef Briegel

Oberarzt, Anästhesiologische Klinik
Klinikum der Universität München

Rebecca Fritsche

Medizinstudentin · Klinikum der Universität München

Bernadette Einhäupl

Logopädin (M.A.) · Klinikum der Universität München

ANMELDUNG

PFLEGEFORUM INTENSIVPFLEGE 2018

23. März 2018, München

Bitte per Post an:

MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG
Kongressabteilung PIP
Neuwieder Straße 9
90411 Nürnberg

Für das Pflegeforum Intensivpflege am 23. März 2018 im Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikums der Universität München, Campus Innenstadt, Maistraße 11, 80337 München melde ich mich hiermit verbindlich an:

Bitte nehmen Sie für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldung vor.

Nachname

Vorname

Titel

Anschrift (Privat)

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Tagungsgebühren

- Pflegepersonal und Ärzte T1000 50 €
 Auszubildende, Schüler, Studenten* T2000 25 €

*unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung/Nachweises.

Eine Anmeldung vor Ort – soweit Restplätze vorhanden – ist ebenfalls möglich. Die Tagungsgebühr beläuft sich in diesem Fall auf 60 €.

Als Mitarbeiter des Klinikums der Universität München erhalten Sie kostenlos Zutritt zur Veranstaltung. Zur Gewährung ist ein Nachweis durch den Teilnehmer erforderlich. Mitarbeiter des Klinikums der Universität München müssen die dienstliche E-Mailadresse bei der Anmeldung angeben.

Die Vereinnahmung der Teilnahmegebühren erfolgt in Auftrag und auf Rechnung des Klinikums der Universität München.

Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung. Sollten Sie diese nicht bis 2 Wochen nach Ihrer Anmeldung erhalten, so kontaktieren Sie bitte MCN.